

LEBENS



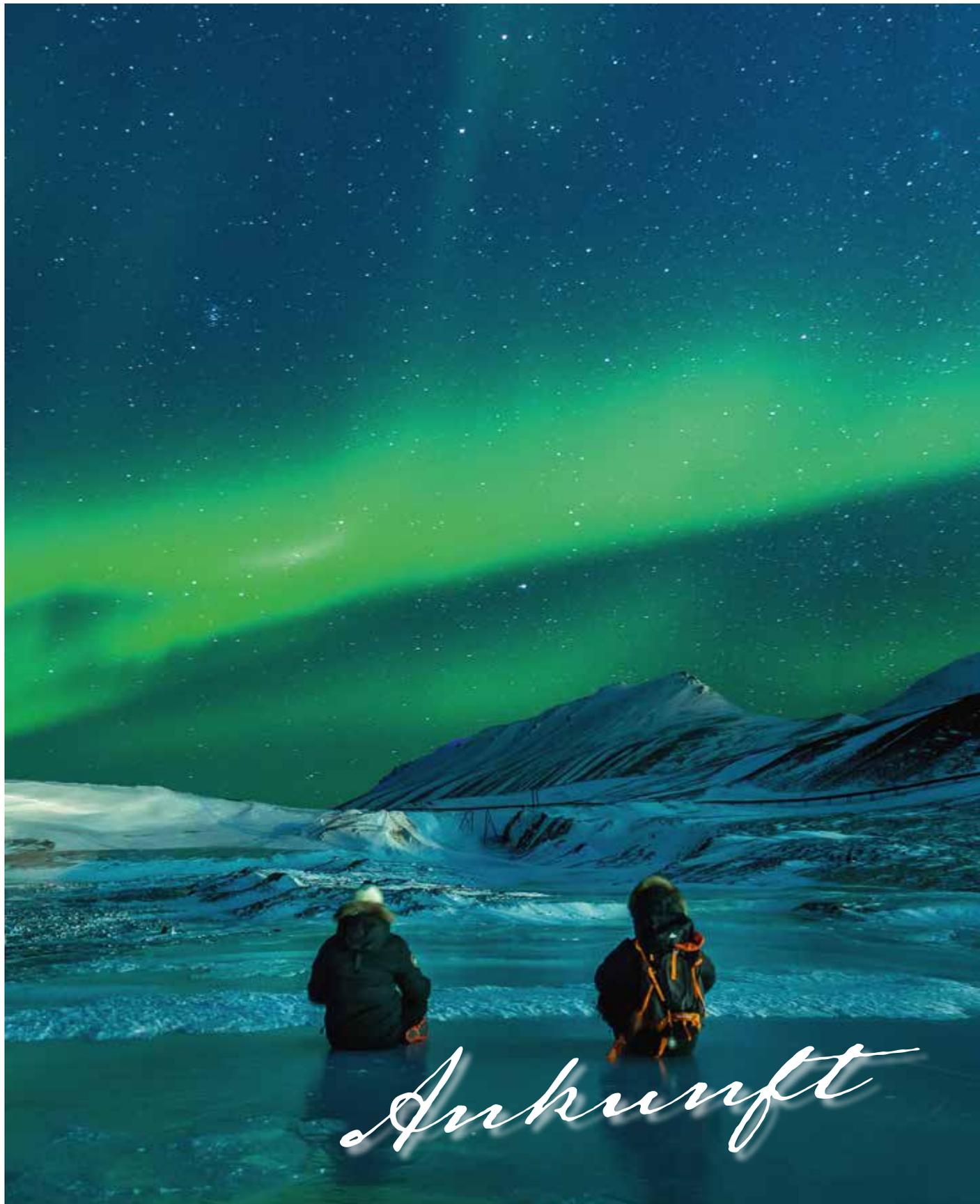
QUELL

PFARRBLATT SEELSORGERAUM THERMENLAND

Altenmarkt | Bad Blumau | Bad Loipersdorf | Bad Waltersdorf
Burgau | Fürstenfeld | Großwilfersdorf | Hainersdorf
Ilz | Ottendorf | Söchau

Nr. 5 | Dezember 2023 | 4. Jg.

Zugestellt durch post.at



Ankunft

Bild: Pixabay

In diesem Jahr hat unser Pfarrblatt Sie in fünf Ausgaben begleitet – bereichert in fünf Stationen, in denen unser Leben sich einfügt. Vom Aufbruch (Anfang) über Raststationen, Unterwegs sein in Dankbarkeit, damit schließlich die ersehnte Ankunft ihre Erfüllung findet, ist der Bogen gespannt. Und sind wir nicht mehr mobil, dann kommt Er entgegen – Christus, der Herr!

Ankunft

„Und sie gebar einen Sohn, den Erstgeborenen, und legte ihn in Windeln, weil in der Herberge kein Platz für sie war!“ Lukas 2,7

ADVENT – ANKUNFT!

Sobald jemand kommt, ist vieles in Bewegung. Nichts bleibt so, wie es war! Dies können wir im Alltag spüren! Erwarten Sie Gäste, ist eine Zeit der Vorbereitung für das Treffen notwendig (Mahl bereiten, Räume säubern, festliche Kleidung anziehen u. a.), damit die Begegnung mit dem Gast gelingen wird und Bereicherung geschieht.

ADVENT – DER HERR KOMMT!

Und Gott kommt uns entgegen in dreifacher Weise, nämlich in der Vergangenheit, in der Gegenwart und in der Zukunft, wo ich schließlich bei Gott ankommen darf.

HEUTE KOMMT ER – DER HERR! WOHIN KOMMT ER?

Wir sind voller Erwartung vor dem lebendigen Gott. Erwartung, dass der Erlöser kommt! Erwartung, dass die Schöpfung endlich vollendet wird, dass sie befreit

wird von Leid und Terror, Krieg und Gewalt, Ungerechtigkeit und dem Tod. Erwartung, dass alles anders wird und besser wird und liebevoller und gerechter, wenn er kommt!

Wir sind voller Erwartung vor dem lebendigen Gott – und voller Fragen und Ängste. Ob er wirklich kommt in unsere Welt? Ob er denn wirklich unser Schicksal teilen will? Ob er nicht unser Leben meiden will, weil es ein Verlust wäre, unser Leben zu teilen? Ob er nicht die Flucht ergreift, weil unsere Welt nicht gerade einladend ist für einen Erlöser, weil sie zu gewaltvoll ist und zu lieblos, zu selbstsüchtig und zu egoistisch?

„MARANATHA – KOMM, HERR JESUS!“

(Offb 22,20),

rufen wir gegen den Himmel empor. Im Glauben daran, dass da jemand ist, der unser Rufen und Schreien hört. Dass da einer ist, der sich nicht die Ohren zuhält, sondern unser Klagen und Sehnen hört, der sich unser Erbarmt, weil er ein Herz hat für die Armen und Bedrückten, für die Niedrigen und Gequälten. Wir rufen und schreien und hoffen. Ist da einer?



Symbolbild / Foto: Stefanie Rosenberger

Ist da einer, der uns hören könnte? Ist da einer, der kommen würde in unsere Welt und in unser Leben? Ist da wirklich einer, der freiwillig unser Leben auf sich nimmt?

ER ist schon zugegen. **ER** kommt, und wir sehen ihn. **ER** ruft, und wir hören ihn. Wir erwarten ihn und wissen doch, dass **ER** kommt. Dass unser Rufen Gehör findet, dass **ER** herabkommt von seinem himmlischen Thron. Dass **ER** sich einlässt auf unser Leben, es annimmt und zu seinem macht. Sich nicht scheut, einer von uns zu werden. Alles teilt, was uns ausmacht, damit wir werden können wie **ER**. Damit wir göttlich sind, und **ER** menschlich, und wir wie **ER** und **ER** wie wir.

Und das ist das Geheimnis: dass **ER** für uns einer wird wie wir, damit wir werden können wie **ER** es ist. Und damit wir teilnehmen dürfen an seinem Lebensfest und mitfeiern und uns mitfreuen und leben können in dem, der da ist Zukunft und Leben und Liebe.

Stadtpfarrer Alois Schlemmer

BIN GUT ANGEKOMMEN

*Ein Satz, den man im Handy einspeichert,
um ihn als kurze Nachricht zu schicken.*

BIN GUT ANGEKOMMEN

*Ein Satz, der verbunden ist mit Freude,
Erleichterung und Dankbarkeit.*

BIN GUT ANGEKOMMEN

*Ein Satz, den werdende Eltern herbeisehnen,
wenn ihr Kind zur Welt kommt.*

BIN GUT ANGEKOMMEN

*Ein Satz, der zu Tränen rührt, wenn ein
geliebter Mensch eine Reise unternimmt.*

BIN GUT ANGEKOMMEN

*Ein Satz, von dem Menschen träumen,
die auf der Flucht vor Hunger und Krieg sind.*

BIN GUT ANGEKOMMEN

*Ein Satz, den man sich auch erhofft, wenn man
sich für einen wichtigen Job bewirbt.*

BIN GUT ANGEKOMMEN

*Ein Satz, den uns Verstorbene
oft mit Wahrnehmungen schicken,
um uns hoffen zu lassen.*

BIN GUT ANGEKOMMEN

*Ein Satz, den in Erzählungen die Heilige Familie
schon vor 2000 Jahren gut gekannt hat.*

BIN GUT - BEI MIR - ANGEKOMMEN

*Ein Satz, den wir uns wünschen
im hektischen und fordernden Alltag.*

BIN GUT - BEI MIR - ANGEKOMMEN

*Dieses wunderbare und erleichternde Gefühl
soll uns begleiten
auf dem Weg zur Weihnacht.*

Text: Klementine Schwarz

Foto: Josef Lederer



Willkommen Willkommen im Leben

Interview mit Hebamme Josy Kühberger

Geschenk des Lebens, Wunder des Lebens, Geburt. Wer könnte dies besser bezeugen als eine Frau, die schon bei ca. 800 Kindern Geburtshelferin war. So haben wir folgendes Gespräch mit der Hebamme Josy Kühberger geführt.

Liebe Frau Kühberger, bitte stellen Sie sich kurz vor:

Ich heiße Josy Kühberger und bin freiberufliche Kassenhebamme im Südburgenland und den angrenzenden steirischen Bezirken.

Was bedeutet für Sie Geburt?

Der Moment der Geburt ist immer ein Augenblick der Hoffnung, ein neuer Anfang. Natürlich für das Kind, das geboren wird. Aber auch für die Frau, für die Familie, eigentlich für die ganze Gemeinschaft, in die es hineingeboren wird. Darum freuen wir uns wahrscheinlich so sehr mit, wenn es in unserer Umgebung Nachwuchs gibt. Da macht sich ein neuer Erdenbürger auf seine Reise und formt mit seinem Leben auch das aller Menschen um ihn herum.



Ankunft im Leben (Familie Mariella Gögele)

Wunder Mensch?

Ja, der menschliche Körper ist ein Wunder an biologischer Komplexität, mit komplizierten Systemen und Prozessen, die Leben, Wachstum und Anpassung ermöglichen. Das eigentliche Wunder ist aber wahrscheinlich unsere Fähigkeit, Gefühle wie Liebe und Mitgefühl zu empfinden, auch dass wir uns aneinander freuen und gemeinsam Spaß haben. Diese Emotionen bereichern uns und machen uns letztendlich aus.

Was waren für Sie besonders prägende Geburtserfahrungen?

Mei, das ist für Hebammen eine schwere Frage... jede Geburt ist auf ihre Weise einzigartig. Für mich ist das Eindrücklichste, dass es jedes Mal – ob im Krankenhaus oder zu Hause, ob ganz „natürlich“ oder durch die Hilfe vieler Hände – ein Ausdruck der unglaublichen Kraft und des Muts der gebärenden Frau ist. Das beeindruckt mich immer wieder.

Manche sagen, es sei verantwortungslos, heute – in diese Zeit – Kinder in die Welt zu setzen. Was entgegenen Sie?

Ich glaube, ob man Kinder haben möchte oder nicht, ist eine sehr persönliche Frage, die sich jede(r) selbst beantworten muss. Es gibt da kein Richtig oder Falsch.

Was brauchen junge Familien besonders?

Früher gab es den sehr praktischen Brauch der „Wochenbettsuppe“. Das heißt, die Nachbarn haben abwechselnd für die junge Familie gekocht. Auch heute freuen sich Eltern, wenn ihnen jemand ein warmes Essen vor die Tür stellt. Kleine Dinge helfen in den ersten Tagen oft am meisten: zB. für sie einzukaufen oder eine Runde mit ihrem Hund spazieren zu gehen. Am besten einfach schauen, wie man sich nützlich machen kann! Und abgesehen von praktischer Hilfe? Die ersten Wochen sind eine Zeit der Neuorientierung und manchmal auch der Unsicherheit. Ich glaube, jungen Eltern tut es gut, wenn man ihnen einfach sagt, dass sie ihre Sache sehr gut machen.



Ankunft im Leben (Familie Mariella Gögele)



Ankunft am Ziel der Reise und Zuhause

Andrea Benade – Flugbegleiterin – lässt uns teilhaben an ihrem außergewöhnlichen Beruf



Mein Versuch etwas zum Thema Ankommen zu sagen...

Mein Name ist Andrea Benade, ich bin Ilzerin. Seit April 1998 bin ich Flugbegleiterin. Ich habe den sehr klassischen Weg in diesen Beruf genommen. Zuerst wollte ich nach dem Studium nur für ein Jahr fliegen, um dann etwas Gescheiteres zu machen. Deshalb habe ich auch bei Lauda Air begonnen, weil wir dort gleich viel und weit geflogen sind. Hier kommt es bereits das erste Mal zum Wort Ankommen. Ich habe lange gebraucht, um in diesem Beruf anzukommen. Ich wollte zwar immer irgendwohin und irgendwo ankommen, ich wollte aber nicht immer weg. An diesem Problem scheitern viele Flugbegleiterkarrieren.

Ich habe keine Ahnung, wie viele Kilometer ich in diesen Jahren geflogen bin, ich habe aber ein paar der robustesten Koffer ans Limit gebracht. Einige Jahre war es ganz normal, zehn Tage Richtung Australien und zurück unterwegs zu sein, um in der Woche darauf in der Karibik zu sein. Diese Zeiten sind leider, oder zum Glück, vorbei. Schön war es, sehr schön, aber mit Kind und Familie nicht vereinbar.

Eine typische Arbeitswoche kann ich nicht beschreiben, da es das bei uns nicht gibt. Jeder Arbeitstag, jede Woche, jeder Monat ist immer anders, wir fliegen immer mit anderen Kollegen. Wenn wir uns zu Beginn eines Dienstes treffen, lernen wir uns kennen, oder freuen uns, uns wiederzusehen. Ankommen im Team, das man für den Flug, den Tag oder für

mehrere Tage ist. Normalerweise ist man beim Einsteigen der Passagiere schon fest zusammengeschweißt.

Mache ich die Tür bei der Ankunft – wo auch immer – auf, freue ich mich auf bekannte Gesichter, oder auf völlig unbekannte, auf eine andere Sprache oder Mentalität oder einfach auf Sonne und Wärme, wenn es bei uns finster und düster ist. Es ist wahr, auch beim schlechtesten Wetter sehen wir immer die Sonne. Und wenn es nur ein kurzer Flug nach Zürich oder Mailand ist, die schneebedeckten Alpen im Sonnenschein sind schon was. Nordlichter auf dem Weg nach Chicago oder Reykjavik, ein Anflug über die Innenstadt von London oder New York. Manche Dinge kann man nicht oft genug machen und Nein, Wiederholung macht es nicht fad.

Das Ankommen ist bei jeder Destination anders. Manche fliegt man so oft, dass das Hotel wie die Wohnung von guten Freunden ist und man durch die Stadt läuft wie zu Hause. Bei anderen ist es Abenteuer und, oder wie ein Kurzurlaub. Ein Nachmittag in Sarajevo mit Čevapčići

und Schrapnelllöchern in Häusern nach der Arbeit ist doch anders als zu Hause.

Die Frage, wo man hingehört, wenn man so viel unterwegs ist, würde jeder von uns anders beantworten. Die Frage ist, was man zurücklässt. Je mehr man sieht, desto mehr Orte gibt es, die einem gefallen und wo man gerne ist und bleiben würde. Und desto mehr Orte gibt es, die einem klar machen, wie schön es zu Hause ist. Wenn ich mehrere Tage unterwegs bin, sollte ich nicht viele Kinder an Bord haben, da wird die Sehnsucht nach dem Kind schon oft sehr groß. Die Konstante in einem Leben, das so inkonstant ist, ist deshalb auf jeden Fall die Familie. Die viel Verständnis und Flexibilität haben muss. Vor der Ankunft kommt die Abreise:

Mir fällt jeder Abschied schwer, wenn ich könnte, würde ich meistens lieber zu Hause bleiben. Sobald ich unterwegs bin, ändert sich das – freudig bin ich gespannt auf den Tag. Beim Heimkommen packe ich sofort den Koffer aus. Solange der sichtbar dasteht, bin ich noch nicht wirklich daheim. Der Koffer bedeutet einfach, es geht wieder los.



Ankunft der Weisen beim Kind

Flucht der Hl. Familie nach Ägypten – Ankunft von Flüchtenden heute bei uns.

Symbolbild: Friedbert Simon in: Pfarrbriefservice.de



Im Weihnachtsevangelium erleben wir eine Geschichte von Fremdheit und Flucht, Armut und Bedürftigkeit, die von der Verheißung überstrahlt wird, die die Geburt des Kindes den Christen offenbart. Der Alltag derer, die heute nach Österreich kommen und hier einen Asylantrag stellen, ist weniger lieblich. Auch, wenn sie mit Kindern kommen, schwanger oder gar alleine als Minderjährige: Auf sie warten keine überwältigten Hirten, Könige und himmlischen Heerscharen, sondern Verordnungen, Überprüfungen, Wartezeiten, Zweckgemeinschaften, Ablehnung.

Wer auf der Flucht ist, ist Teil einer Masse. Das Einzelschicksal, die eigene Individualität, ist bestenfalls auf Stand-By geschaltet und auf überprüfbare Fakten reduziert. Das Leben spielt sich in einem Schwebestand der Abhängigkeit ab, in dem es schwer ist, selbstwirksam zu sein. Das aktuelle Geschehen im Nahen Osten, andere Konflikte und die Klimakrise werden dazu führen, dass die Migrationszahlen weltweit steigen, und das wird sich auch bei uns bemerkbar machen. Das sind Realitäten, denen wir uns stellen müssen.



„Fremde aufnehmen“ ist eines der sieben Werke der Barmherzigkeit. Für uns als Caritas ist daher klar: Wir müssen Menschen, egal, welche Perspektive sie in Österreich haben, menschenwürdig behandeln. Das heißt: Integration vom ersten Tag an. Wir sind als Gesellschaft nur dann ganz und auch im moralischen Sinn integer, wenn wir allen, die sich hier aufhalten, die Chance geben, dazuzugehören. Das heißt, ihnen helfen, sich zu orientieren, die Sprache zu lernen, sich im Alltag zurechtzufinden, menschenwürdig leben. Und gerade angesichts des Fachkräftemangels in vielen Bereichen halte ich es für notwendig und auch „Notwendend“, dass wir das Potential derer nutzen, die bereits bei uns sind: Geben wir Ihnen die Möglichkeit, ihre vorhandenen Fähigkeiten einzusetzen, neue Kenntnisse zu erwerben und sich über Berufstätigkeit als Teil der Gesellschaft einzubringen.

Die Caritas kann und wird nie entscheiden, wer Asyl erhalten soll, wer einen anderen Status erhält, wer zurückgeführt werden wird. Diese Entscheidungen zu treffen, ist hoheitliche Aufgabe des Staates. Aber wir werden nie aufhören, uns dafür einzusetzen, dass diese Entscheidungen auf Grundlage der Menschenrechte, unserer Verfassung, humanitärer Standards und mit menschlichem Maß getroffen werden. Standards, die wir auch als Maßstab für unser eigenes Zusammenleben nehmen möchten. Und dass diese Standards auf allen Etappen, die Geflüchtete hier durchlaufen, gelten.

Wenn der so große Gott Mensch wird und als kleines Kind hier auf Erden sichtbar und spürbar wird, dann auch in jedem geflüchteten Menschen, der in seiner verzweifelten Lage hier um Aufnahme bittet. Möge der Stern von Betlehem uns auch den Weg leuchten, damit wir Gott mitten unter uns sehen.

Nora Tödting-Musenbichler Direktorin der Caritas der Diözese Graz-Seckau und Präsidentin der Caritas Österreich



Symbolbild: Bild: Caritas-Syrien in: Pfarrbriefservice.de

Symbolbild: Bild: Caritas-Syrien in: Pfarrbriefservice.de

Symbolbild: Pixabay

Assisi-Kreuz an der Fehringerstraße

Auf Initiative von Heidemarie und Martin Wabl wurde ein Assisi-Kreuz errichtet und am Samstag, 30. September 2023, geweiht. Das Assisi-Kreuz (auch Franziskus-Kreuz) ist eine Nachbildung der Kreuz-Ikone aus der Kapelle „San Damiano“ in Assisi. Der Hl. Franz von Assisi betete davor und da sprach Christus zu ihm vom Kreuz herab: „Franziskus, baue mein Haus wieder auf!“

Franziskus wurde bald klar, dass Christus die Institution Kirche damit meint, die gebeutelt war von Dekadenz, Korruption und internen Streitigkeiten.

Dieses ca. 2 m hohe Holzkreuz wurde von einem unbekanntem italienischen Meister des 11./12. Jh. im byzantinischen Stil gemalt und hängt heute in der Basilika di Santa Chiara in Assisi.

Die Weihe des Kreuzes erfolgte im Rahmen einer festlichen Feier durch Diakon Johann Rauscher im Beisein von zahlreichen Gästen, darunter Bürgermeister Franz Jost und Vizebürgermeister Roland Gogg. Angefertigt wurde das Holzkreuz von Manuel Pflugstl, die künstlerische Gestaltung erfolgte durch Josef Lederer. Die



Vorderseite entspricht dem Original, die Rückseite zeigt Bilder von Maria Magdalena und dem Hl. Leonhard (Schutzpatron des Stadtviertels Mitterbreiten) sowie von Hermine Brünner und Elisabeth Wabl, dazu zehn Persönlichkeiten des 20. Jh. mit Zitaten:

- **Mutter Teresa** (1919 – 1997): „Dazu ist jeder Mensch geschaffen, zu lieben und geliebt zu werden.“
- **Mahatma Gandhi** (1869 – 1948): „Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt!“
- **Dietrich Bonhoeffer** (1906 – 1945): „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag.“
- **Franz Jägerstätter** (1907 – 1943): „Nicht Kerker, nicht Fesseln und auch der Tod sind imstande, einen von der Liebe Gottes zu trennen, ihm seinen Glauben und den freien Willen zu rauben.“
- **Nelson Mandela** (1918 – 2013): „Einem Menschen seine Menschenrechte zu verweigern, bedeutet, ihn in seiner Menschlichkeit zu missachten.“
- **Vaclav Havel** (1936 – 2011): „Die beste Realpolitik ist die christliche Nächstenliebe.“

Dieses Kreuz, das an der Fehringer Straße 54 in Fürstenfeld zu betrachten ist, sollte Anlass sein, die christliche Frohbotschaft der Nächstenliebe und Bewahrung der Schöpfung zu leben.

Johann Rauscher

EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST

SOWIE FRIEDEN IM NEUEN JAHR

WÜNSCHEN

**Ihre Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte, PR Gerhard Weber
sowie Ihre Seelsorger**

**Pfarrer Peter Werschitz, Pfarrer Karl Kröll, Diakon Michael Gruber,
Diakon Hans Rauscher und Stadtpfarrer Alois Schlemmer**

Ein großes **Danke und Vergeltsgott** für die vielen und großzügigen **Spenden** für das **Pfarrblatt**, der entsprechende Erlagschein lag der letzten Ausgabe bei. Der **Pfarrkalender zum Herausnehmen** befindet sich in der Mitte des Pfarrblattes, damit Sie diese Termine griffbereit und sichtbar in Ihrer Wohnung anbringen können.

Alle Pfarrblattträger:innen sind sehr herzlich am Samstag, 16. März, um 15.00 Uhr in den Buschenschank Bliemel eingeladen!

„Du krönst das Jahr mit deiner Güte,

Unzählige Menschen haben die Erntedankfeste unserer Pfarren mitgefeiert, um Gott für ein fruchtbares Jahr und für unser fruchtbares Land Danke zu sagen. Dabei wurde in der Pfarre Altenmarkt besonders gedankt für die Kirchenrenovierung, die zum Abschluss gekommen ist.

Nach der Segnung der Erntekrone wurde Eucharistie gefeiert, die große Danksagung. Ein großer Dank gilt den Gemeinden für ihre Unterstützung, den jeweiligen Musikkapellen, Kindergärten und Schulen, den fleißigen Händen der Pfarre sowie allen, die zur Agape eingeladen haben. Danke!

Besonders sei gedankt, wenn Sie zur Linderung der Not in der Steiermark durch Ihre Spende bei der Caritas-Erntedanksammlung beigetragen haben.



deinen Spuren folgt Überfluss!“ (Psalm 65,11)



Erntedank-Segen

Der Gott des Lebens segne euch,
er schenke euch Tag für Tag, was ihr braucht.
Jesus Christus zeige euch, wie ihr füreinander da sein
und einander zum Segen werden könnt.
Der Heilige Geist halte in euch die Gabe der Dankbarkeit wach,
dass ihr jeden Tag aufs Neue Gott und den Menschen danken könnt.



Neue Minis in Fürstenfeld und Bad Loipersdorf



Fürstenfeld: Die Pfarre freut sich über vier neue Ministrantinnen: Anna Benczik, Rozarie Gründlingova, Karoline Roch und Marlene Riegler, die am Sonntag, 19. November, feierlich und neu in die Ministrantenschar aufgenommen wurden. Als Motivation für den Dienst gab es Minibox und Schoko.

Mit dem Ehrenabzeichen in Silber wurden Benjamin Pold und Tobias Schober, mit Bronze die Zwillingsschwestern Anastasia und Elisabeth Popov ausgezeichnet und mit süßer Merci bedankt.

Beendet haben ihren Dienst Alexandra Stadler und Konstantin Klasinc: Herzlichen Dank für euren langjährigen Ministrantendienst!



Bad Loipersdorf: Mit Wenzel Stampfl und Georg Forjan hat die Ministrantengruppe Nachwuchs erhalten. Die feierliche Aufnahme erfolgte am Sonntag, 12. November, im Rahmen der Sonntagsmesse. Pfarrer Alois Schlemmer und Pastoralreferent Gerhard Weber wünschten beiden viel Freude für den Dienst am Altar und überreichten zum Einstand die Minibox und eine Schokolade.

Für eifrigen Ministrantendienst wurden Georg Forjan mit dem Abzeichen in Bronze und Andre Bähr für über 160 Dienst-einsätze mit „Silber“ geehrt und mit einer süßen „Merci“ belohnt! Bedankt und verabschiedet wurde Leonie Hold, die über vier Jahre Teil der Minischar gewesen ist: DANKE Leonie!

DANKE-Feier der ukrainischen Community



Aus der Ukraine geflüchtete Familien luden für bereits 18 Monate lang währende Gastfreundschaft und Unterstützung in Fürstenfeld und in den umliegenden Gemeinden zu einer Dankesfeier in den Festsaal der Mittelschule ein.

Mit schwungvollen Liedern, berührenden Gedichten und Einlagen erfreute man das Herz der (Ehren)Gäste und der

freiwilligen Helfer:innen, die jeden Samstag im Wirtschaftshof für die Ausgabe von Lebensmitteln sorgen. Bürgermeister Franz Jost bedankte sich für das gute Miteinander sowie beim Organisator der Ukrainehilfe, Karl Kaplan, und seinem Team für das unermüdliche ehrenamtliche Engagement: „Ich bin unglaublich dankbar, dass sich so viele Gemeindeglieder bereiterklären, schutzsuchende Menschen aufzunehmen, zu versorgen und sich jede Woche aufs Neue in den Dienst ihrer Mitmenschen stellen“. Die Feier fand einen gemütlichen Ausklang mit Spezialitäten aus der ukrainischen Küche und mit regem Austausch.

Gerhard Weber

P.S.: Wer die Ukrainehilfe mit Geld- und/oder Sachspenden unterstützen möchte, möge mit Herrn Karl Kaplan oder Pastoralreferent Gerhard Weber (0676/87426789) Kontakt aufnehmen.



„Ich gehe mit meiner Laterne, und meine Laterne mit mir!“

Am Freitag, 10. November, feierten die Kinder vom „Regenbogenhaus“ des Städtischen Kindergartens in der Stadtpfarrkirche ihr Laternenfest. Mit leuchtenden Laternen und strahlenden Kinderaugen zogen die Kinder in die Stadtpfarrkirche ein. Es wurden Lieder gesungen, ein Martinspiel aufgeführt und Gedichte aufgesagt. Mit ihrem Martinslicht haben die Kinder die Herzen der Besucher erfreut!

Als Belohnung gab es dann noch leckere Lebkuchensterne von der Stadtgemeinde Fürstenfeld.

PFARRKALENDER & SERVICE

GOTTESDIENSTZEITEN

MONTAG:	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Augustinerhof Fürstenfeld Seniorenheim SeneCura – 2. und 4. Montag im Monat
DIENSTAG:	18.00 Uhr	Hl. Messe in den Dorfkapellen
MITTWOCH:	18.00 Uhr	Abendlob (jeden 2. Mittwoch im Monat) im Pastoralraum
DONNERSTAG:	17.15 Uhr	Hl. Messe im LKH Fürstenfeld
FREITAG:	08.00 Uhr 18.00 Uhr	Stadtpfarrkirche Fürstenfeld Stein / Übersbach / Maierhofen
SAMSTAG:	18.00 Uhr 18.00 Uhr	Stadtpfarrkirche Fürstenfeld Thermenkapelle
SONNTAG:	08.30 Uhr 08.30 Uhr 10.00 Uhr 10.00 Uhr	Altenmarkt Söchau Stadtpfarrkirche Fürstenfeld Bad Loipersdorf

KONTAKTE

SPRECHSTUNDE von Stadtpfarrer ALOIS SCHLEMMER:

Montag 08.30 – 09.30 Uhr in Fürstenfeld

Telefon: 0676 / 87 42 67 81

E-Mail: alois.schlemmer@graz-seckau.at

ANSPRECHPARTNER IN DEN PFARRKANZLEIEN:

Sandra STAJER Tel.: 0676 / 8742 6076 (FÜR ALLE PFARREN!)

E-Mail: sandra.stajer@graz-seckau.at

Pfarramt	Telefon	E-Mail
Fürstenfeld	03382/52240	fuerstenfeld@graz-seckau.at
Altenmarkt	03382/52703	altenmarkt-fuerstenfeld@graz-seckau.at
Bad Loipersdorf	03382/8590	loipersdorf@graz-seckau.at
Söchau	03387/2215	soechau@graz-seckau.at

KANZLEISTUNDEN

Alle Anliegen von jeder Pfarre werden in Fürstenfeld bearbeitet

Fürstenfeld	Dienstag	08.30 – 10.00 Uhr
	Donnerstag	17.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	08.30 – 10.00 Uhr
Bad Loipersdorf	Montag	08.30 – 10.00 Uhr
Altenmarkt	Montag	10.30 – 12.00 Uhr
Söchau	Donnerstag	08.30 – 10.00 Uhr

WEITERE KONTAKTE

Die Kontaktdaten aller weiteren Personen finden Sie auf Seite 22.

BANKVERBINDUNG

BANKVERBINDUNG: Röm.-kath. Stadtpfarramt Fürstenfeld;
Steiermärkische Sparkasse – IBAN: AT442081529900201426

DEZEMBER

Fr 01.	Söchau	18.00	Segnung der Adventkränze am Dorfplatz
	Stein	18.00	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze in der Kapelle
	Übersbach	18.00	Segnung der Adventkränze am Dorfanger
Sa 02.	Bad Loipersdorf	17.00	Segnung der Adventkränze am Gemeindeamt-Platz
	Fürstenfeld	17.00	Herz-Mariä-Andacht
		18.00	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
So 03.	1. Sonntag im Advent		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze, anschl. Pfarrcafé
	Söchau	08.30	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe – musik. Gestaltung: Stadtchor Fürstenfeld, Pfarrcafé
	Übersbach	10.00	Wort-Gottes-Feier mit Segnung der Adventkränze
	Fürstenfeld	16.30	Adventkonzert der Stadtmusik- kapelle in der Stadtpfarrkirche
Di 05.	Söchau	06.00	Rorate
Do 07.	Bad Loipersdorf	19.30	Konzert vom Gemischten Chor

Fr 08.	Hochfest: Mariä Empfängnis		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe – mit adventlichem Theaterstück von KAWOST
	Söchau	08.30	Hl. Messe
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe
	Fürstenfeld	16.30	Konzert Tina u. Niki Freiberger
	Thermenkapelle	17.30	Konzert der Chornissen
	Übersbach	18.00	Hl. Messe – mit adventlichem Theaterstück von KAWOST u. Gesangsverein Übersbach
Sa 09.	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
	Bad Loipersdorf	18.00	Hl. Messe – mit adventlichem Theaterstück von KAWOST
So 10.	2. Sonntag im Advent		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Söchau	08.30	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Fürstenfeld	10.00	Wort-Gottes-Feier mit advent- lichem Theaterstück von KAWOST i. d. Augustinerkirche
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe
		11.00	„Begegnung im Advent“ am Kirchplatz
	Fürstenfeld	18.00	Beisl-Band / Stadtpfarrkirche
Di 12.	Bad Loipersdorf	06.00	Rorate
	Söchau	15.00	Herbergssuche von der Kirche zum Seniorenheim Kamille
Mi 13.	Fürstenfeld	18.00	Abendlob im Pastoralraum
Do 14.	Altenmarkt	06.30	Rorate

DEZEMBER

Do 14.	Söchau	15.00	Herbergssuche vom Seniorenheim zur Fam. W. u. B. Maier
Fr 15.	Fürstenfeld	06.00	Rorate
	Maierhofen	18.00	Hl. Messe
Sa 16.	Fürstenfeld	08.00	Beichtgelegenheit in der Stadtpfarrkirche (bis 09.00)
		18.00	Hl. Messe – Gest.: Pfadfinder
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe - Gest. Paul Krenn
So 17.	3. Sonntag im Advent		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Söchau	08.30	Hl. Messe
	Bad Loipersdorf	10.00	Wort-Gottes-Feier
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe; Pfarrcafé
	Altenmarkt	16.00	Adventkonzert des MGV
		und 19.00	in der Pfarrkirche
	Wieskapelle	18.00	Herbergssuche
Di 19.	alle Pfarren	09.00	Krankenkommunionen, Anmeldung in der Pfarrkanzlei
	Fürstenfeld	14.30	Hl. Messe i. d. Augustinerkirche Gestaltung: Tagesbetreuung vom Augustinerhof
Do 21.	Fürstenfeld	18.30	Herbergssuche beim Blasius-Bildstock in der Mühlbreiten
Fr 22.	Übersbach	06.00	Rorate
Sa 23.	Fürstenfeld	08.00	Beichtgelegenheit in der Stadtpfarrkirche (bis 09.00)
	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe entfällt
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
So 24.	4. Sonntag im Advent		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe entfällt
	Söchau	08.30	Hl. Messe entfällt
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe entfällt
So 24.	Heiliger Abend		
	Augustinerhof	15.00	Hl. Mette
	Söchau	15.00	„Wer klopfet an?“ Kinderkrippenfeier/Pfarrkirche
	Altenmarkt	16.00	Kinderweihnachts-Wort-Gottes-Feier
	Bad Loipersdorf	16.00	Krippenfeier
	Fürstenfeld	16.00	Krippenfeier
	Altenmarkt	21.00	Christmette
	Bad Loipersdorf	21.00	Turmbblasen
		21.30	Christmette
	Söchau	21.00	Turmbblasen
		21.30	Christmette
	Fürstenfeld	22.30	Turmbblasen
		23.00	Christmette
Mo 25.	Christtag – Hochfest von der Geburt des Herrn		
	Altenmarkt	08.30	Festliche Messe
	Söchau	08.30	Festliche Messe
	Bad Loipersdorf	10.00	Festliche Wort-Gottes-Feier
	Fürstenfeld	10.00	Festliche Messe/Orchestermesse
	Übersbach	18.00	Festliche Messe
Di 26.	Fest des Hl. Stephanus		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Söchau	08.30	Hl. Messe – mit Wassersegnung
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe – mit Wassersegnung
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe – mit Wassersegnung

RORATEN:

Altenmarkt:	Donnerstag, 14. Dezember, um 06.30 Uhr
Bad Loipersdorf:	Dienstag, 12. Dezember, 06.00 Uhr
Fürstenfeld:	Freitag, 15. Dezember, jeweils um 06.00 Uhr
Söchau:	Dienstag, 05. Dezember, um 06.00 Uhr
Übersbach:	Freitag, 22. Dezember, 06.00 Uhr

BEICHTGELEGENHEITEN in der Stadtpfarrkirche

Beichtgelegenheit beim Stadtpfarrer:

Samstag, 16. u. 23. Dez., 08.00 – 09.00 Uhr und nach telef. Vereinbarung

HERBERGSSUCHE

Söchau

Di, 12. Dezember, 15.00: Von der Kirche zum Seniorenhaus Kamille

Do, 14. Dezember, 15.00 vom Seniorenheim zur Fam. W. u. B. Maier

Fürstenfeld:

Sonntag, 17. Dezember, 18.00, Wieskapelle

Donnerstag, 21. Dezember, 18.30, beim Blasiusbildstock/Mühlbreiten

Hartl:

Montag, 18. Dezember, 18.00, von Fam. Weber zu Fam Hartinger

Übersbach:

Mittwoch, 20. Dezember, 18.00, von Fam. Hamilton/Schober zu Fam. Kogler (im Freien)

Mi 27.	Fest des Hl. Johannes, Apostel und Evangelist		
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe – mit Segnung des Johannisweines <i>Viertelmesse / Gerichtsbergen</i>
Sa 30.	Fürstenfeld	18.00	Wort-Gottes-Feier
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
So 31.	Fest der hl. Familie – Silvester		
	Altenmarkt	08.30	Jahresschlussgottesdienst
	Söchau	08.30	Jahresschlussgottesdienst mit feierlichem Te Deum
	Fürstenfeld	10.00	Jahresschlussgottesdienst mit feierlichem Te Deum
	Bad Loipersdorf	10.00	Jahresschlussgottesdienst mit feierlichem Te Deum
	Übersbach	18.00	Jahresschlussgottesdienst mit feierlichem Te Deum

JÄNNER

Mo 01.	Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria		
	Weltfriedenstag		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Söchau	08.30	Hl. Messe; Sektfrühstück
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
Fr 05.	Stein	18.00	Hl. Messe
Sa 06.	Hochfest: Epiphanie – „Erscheinung des Herrn“		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe – mit Sendung der Sternsinger
	Söchau	08.30	Hl. Messe – Dankgottesdienst der SternsingerInnen
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe – Dankgottesdienst der SternsingerInnen
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe – Dankgottesdienst der SternsingerInnen
So 07.	Fest: Taufe des Herrn		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Söchau	08.30	Hl. Messe

JÄNNER

So 07.	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe
Mi 10.	Fürstenfeld	18.00	Abendlob im Pastoralraum
Fr 12.	Übersbach	18.00	Hl. Messe
Sa 13.	Fürstenfeld	17.00	Herz-Mariä-Andacht
		18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

So 14.	2. Sonntag im Jahreskreis		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Söchau	08.30	Hl. Messe
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00	Wort-Gottes-Feier, Pfarrcafé
Do 18.	AM – FF – LP – SÖ	19.00	Ökumenischer Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche
Fr 19.	Maierhofen	18.00	Hl. Messe
Sa 20.	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

So 21.	3. Sonntag im Jahreskreis		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe – Taferneuerung der Erstkommunionkinder
	Söchau	08.30	Hl. Messe
	Bad Loipersdorf	10.00	Wort-Gottes-Feier
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe, Pfarrcafé
	Übersbach	10.00	Wort-Gottes-Feier
Fr 26.	Übersbach	17.00	Feierliche Anbetung – Anbetungstag von Übersbach
		18.00	Hl. Messe
Sa 27.	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

So 28.	4. Sonntag im Jahreskreis		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe – Vorstellung der FirmkandidatInnen
	Söchau	08.30	Wort-Gottes-Feier
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé

FEBRUAR

Do 01.	Fürstenfeld	19.00	Treffen aller ReligionslehrerInnen
Fr 02.	Stein	18.00	Hl. Messe – mit Kerzenweihe
Sa 03.	Fürstenfeld	09.00	Hl. Messe mit Blasiussegen – Viertelmesse der Mühlbreiten
	Fürstenfeld	17.00	Herz-Mariä-Andacht
	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe – mit Kerzenweihe und Blasiussegen
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe – mit Kerzenweihe

AUSBLICK 2024

- Feier der Firmung: Samstag, 20. April, 10.00 und 15.00**
Erstkommunion in Altenmarkt: Sonntag, 07. April, 10.00
Erstkommunion in Söchau: Samstag, 27. April, 10.00
Erstkommunion in Fürstenfeld: Samstag, 04. Mai, 10.00
Erstkommunion in Bad Loipersdorf: Donnerstag, 09. Mai, 10.00
- „Veitssonntag“ in Söchau: Sonntag, 16. Juni, ab 08.30**
Pfarrfest in Fürstenfeld: Samstag, 22. Juni, ab 15.00
„Johannifest“ in Übersbach: Sonntag, 23. Juni, ab 08.30
Pfarrfest in Loipersdorf: Sonntag, 07. Juli, ab 08.30
„Magdalenefest“ in Stein: Sonntag, 21. Juli, ab 10.00
Pfarrfest in Altenmarkt: Sonntag, 04. August, ab 08.30
Bus-Wallfahrt nach Mariazell: Sonntag, 18. August
Augustini-Sonntag in Fürstenfeld: Sonntag, 25. August

So 04.	5. Sonntag im Jahreskreis – Fest: „Darstellung des Herrn“		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe – mit Kerzenweihe, anschl. Pfarrcafé
	Söchau	08.30	Hl. Messe – mit Kerzenweihe; Vorstellung FirmkandidatInnen
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe – mit Kerzenweihe
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe – mit Kerzenweihe; Vorst. FirmkandidatInnen, Pfarrcafé
Do 08.	Fürstenfeld	19.00	Ökum. Stammtisch/Fürstenbräu
Fr 09.	Übersbach	18.00	Hl. Messe – mit Kerzenweihe
Sa 10.	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

So 11.	6. Sonntag im Jahreskreis		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe/Ehejubiläumssonntag
	Söchau	08.30	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe – Vorstellung der FirmkandidatInnen
	Fürstenfeld	10.00	Wort-Gottes-Feier; Pfarrcafé
Mi 14.	Aschermittwoch – Strenger Fasttag		
	AM – FF – LP – SÖ	18.00	Feier der Versöhnung mit Segnung u. Austeilung der Asche in der Stadtpfarrkirche FF
Fr 16.	Maierhofen	18.00	Hl. Messe
Sa 17.	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

So 18.	1. Sonntag in der Fastenzeit		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Söchau	08.30	Hl. Messe
	Bad Loipersdorf	10.00	Wort-Gottes-Feier
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Übersbach	10.00	Wort-Gottes-Feier
Fr 23.	Familienfasttag /Opfergabe für den darauffolgenden Sonntag		
	Übersbach	18.00	Hl. Messe
Sa 24.	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

So 25.	2. Sonntag in der Fastenzeit – Familienfasttag		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe – KFB Brezelsonntag
	Söchau	08.30	Wort-Gottes-Feier
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé

MÄRZ

Fr 01.	Fürstenfeld	18.00	Ökum. Weltgebetstag d. Frauen im evang. Gemeindehaus
	Stein	18.00	Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag)
Sa 02.	Söchau	9.00-12.00	KFB Suppenverkauf Kaufhaus Schögler (ehem. Wiedner)
	Fürstenfeld	17.00	Herz-Mariä-Andacht
		18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

So 03.	3. Sonntag in der Fastenzeit		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Söchau	08.30	Hl. Messe / KFB Suppen Sonntag
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe – Taferneuerung
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe; anschl. Pfarrcafé
Fr 08.	Übersbach	18.00	Hl. Messe
Sa 09.	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

So 10.	4. Sonntag in der Fastenzeit		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Übersbach	08.30	Hl. Messe – Taferneuerung
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00	Wort-Gottes-Feier; Pfarrcafé
	Wieskapelle	15.00	Kreuzwegandacht

KATZBECK

Fenster & Türen



AUTOHAUS KÄFER

HARTBERG - FÜRSTENFELD

Körmenderstraße 11, 8280 Fürstenfeld, 03382/54 300
Schludbach 70, 8230 Hartberg, 03332/63 160

www.autohaus-kaefer.at



Nah & Frisch

Inh. Carina Krenn

SPÖRK SPÖRK



8362 Übersbach 35, Tel.: 03384/41841, Fax: 41844
8363 Großwillersdorf 67, Tel. und Fax: 03385/8712
8313 Breitenfeld 89, Tel. und Fax: 03387/30017 - 8361 Hartendorf 13, Tel. und Fax: 03155 / 2390

wohnd anders | heinrich kaufmann

wohn glücklich. wohn stilvoll. wohn anders.

bismarckstraße 14 | 8280 fürstenfeld | tel.: 03382/51 9 15 | mobil: 0664/105 96 10 | www.wohnd anders.at

KOHL GMBH & CO KG

SEKUNDÄRRÖHSTOFFHANDEL

A-8280 Fürstenfeld, Altenmarkt 151
Tel.: +43 (0)3382/52849-0 | Fax-DW: -4
www.kohl-eisen.at | office@kohl-eisen.at



Bestattung Ilse Urschler

*Eine besinnliche Weihnacht,
ein zufriedenes Nachdenken, über Vergangenes,
ein wenig Glaube an das Morgen
und Hoffnung für die Zukunft,
sowie ein gesundes neues Jahr,
wünschen wir
von ganzem Herzen.*

Ilse Urschler
und das gesamte Team.



Im Trauerfall täglich rund um die Uhr
für Sie erreichbar.

03382 / 55885

Buchwaldstraße 5 | 8280 Fürstenfeld

www.bestattung-urschler.at | office@bestattung-urschler.at

Als Familienbetrieb mit rund 35 Mitarbeitern, planen und produzieren wir maßangefertigte Möbel für Privatkunden und den Objektbereich, seit 1985.

das Handwerk ist edel.

edel. Tischlerei GmbH

Standort Eisenmarkt
Eisenwerkung 133
8282 Loipersdorf
T + 43 3382 1000

Standort Wien
alle Borse
Schwabenring 16
Top-65, 1010 Wien

www.edelmann.at

edelmann.

TISCHLEREI-HANDWERK

Sophia Edelmann, Die Geschäftsführung, Erwin Edelmann, Sophie Edelmann

HEINRICH-BAU

Ges.m.b.H.

8280 Fürstenfeld, Burgenlandstraße 22 • Tel. 03382/52 5 62
www.heinrich-bau.at office@heinrich-bau.at

Rosenberger



HOLZBAU

DACHDECKEREI

SPENGLEREI

8280 Fürstenfeld, Fehringerstraße 30
Tel.: 03382 / 522 02 www.holzbau-rosenberger.at

GRUNDMANN

Karosseriebautechnik

Spenglerei - Lackierung - Service
Wiederkehrende Begutachtung §57a

ad AUTO DIENST FÜR ALLE MARKEN

8362 Hartl 43 - T 03387/2311 www.firma-grundmann.at

Das Hermann's
ESSEN WIE Z'HAUS



DAS HERMANN'S Ungarstraße 1 | 8280 Fürstenfeld | Tel. 03382/52939
wiazhaus@dashermanns.at | www.das-hermanns.at

IHRE BESTEN SCHUHADRESSEN IN FÜRSTENFELD

Totter

FAMILY

FÜRSTENFELD HAUPTSTR. 3
FÜRSTENFELD HAUPTSTR. 7



Weiss Touristik

Alle Reisen dieser Welt

Ihr Reisebüro in Fürstenfeld

Dr. Adalbert Heinrich Straße 5
8280 Fürstenfeld
Tel. +43 (0) 3382 / 519 30

www.weiss-touristik.at
www.fanreisen24.com



Folge dem Stern: Sternsingen 2024 - Zum 70. Mal!

Zum 70. Mal sind sie bereits in der Weihnachtszeit unterwegs: die Sternsinger! Caspar, Melchior und Balthasar verkünden die weihnachtliche Botschaft und bringen den Segen Gottes für das neue Jahr, damit es Wohlergehen, Gesundheit und Frieden bringen möge. Es ist herzerfrischend, wie viele Kinder und Jugendliche sich für diese gute Sache engagieren! Sie pflegen wertvolles Brauchtum und setzen sich für eine gerechte Welt ein. Rund 500 (!) Hilfsprojekte werden jährlich mit den Spenden unterstützt! Heuer steht das von den Folgen des Bürgerkrieges und von bitterer Armut gezeichnete Guatemala in Lateinamerika im Mittelpunkt der Hilfe: Im Besonderen Schul- und Berufsausbildungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche sowie Kinderschutz!

Sternsinger gesucht: Mach mit!

Gutes tun, viel Spaß haben unter dem Motto: „Ein Tag für eine gute Tat in der Ferienzeit!“ Wir brauchen dich, um möglichst viele Menschen aufsuchen zu können. In den Schulen wurden bereits die Einladungen für die Sternsingeraktion verteilt. Melde dich bei der Kontaktperson der Pfarre, sei Teil einer großen Erfolgsstory!

Begleitpersonen gesucht!

Mit Kindern Gemeinschaft erleben, Freude und Segen zu den Menschen zu bringen, notleidende Menschen unterstützen. Eine tolle Sache! Bei Interesse bei untenstehender Kontaktperson der Pfarre rasch melden.

GastgeberIn für ein Mittagessen

Sternsingen macht auch hungrig! Wenn Sie eine Gruppe mit bis zu fünf Personen verköstigen wollen, dann melden Sie sich bei den unten angegebenen Verantwortlichen. Die Hl. drei Könige danken schon im Voraus!

Verantwortliche Kontaktpersonen:

• Altenmarkt:

Bettina Gölles 0664/ 2767182
u. Katharina Rabel 0664/9214500

• Bad Loipersdorf:

Heidelinde Sammer 0664/ 2524070

• Fürstenfeld:

Gerhard Weber 0676/ 87426789

• Söchau:

Waltraud Maier 0664/ 4228111

• Übersbach:

Margit Felgitsch 0664/ 4485105

Hausbesuche der Sternsinger*innen

Altenmarkt: Samstag, 6. Jänner 2024

Fürstenfeld: Freitag, 29. Dez.2023,
Dienstag, 2. & Mittwoch, 3. Jänner 2024

Bad Loipersdorf: Dienstag, 2. Jänner &
Mittwoch, 3. Jänner 2024

Söchau/Übersbach: zwischen
Donnerstag, 28. Dezember 2023 und
Donnerstag, 4. Jänner 2024

Termine für Proben:

Fürstenfeld:

• Samstag, 02. Dezember, 10.00 Uhr
Kath. Kinderhort, Kommandegasse 13

• Samstag, 16. Dezember, 10.00 Uhr
Kath. Kinderhort, Kommandegasse 13

Altenmarkt, Bad Loipersdorf:

Probentermine werden bei der Anmeldung bekanntgegeben!

Söchau/Übersbach:

Samstag, 16. Dezember, Pfarrhof Söchau



Dankgottesdienst der Sternsinger:

Sa., 6. Jänner 2024 in Ihrer Pfarrkirche
Da können Sie auf jeden Fall die Sternsinger erleben, den Türaufkleber erhalten und Ihre Spende entrichten!

Online spenden

Wenn Sie nicht zu Hause sind, keinen Besuch der Sternsinger erhalten, oder auch sonst keine Möglichkeit haben, die Sternsinger zu erleben und zu unterstützen, können Sie auch online (www.sternsingen.at) spenden: Dreikönigsaktion / KJS Diözese Graz-Seckau, IBAN: AT56 3800 0000 0030 4501

Die Sternsinger bitten um freundliche Aufnahme! Herzlichen Dank im Voraus!

Gerhard Weber

Sternsingen.
Spenden Sie bitte
für Menschen
in Not!

sternsingen.at
DANKE!

ZUM
70.
MAL

Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungchar

Standesnachrichten

Fürstenfeld - Altenmarkt - Bad Loipersdorf - Söchau - Übersbach



In der Taufe wurden Kinder Gottes

Altenmarkt

15.10.2023 Ida URSCHLER, Altenmarkt
26.10.2023 Raphael KRENN, Graz
26.11.2023 Nina DEUTSCH, Altenmarkt

Fürstenfeld

07.10.2023 Paul HIBLER, Wien
04.11.2023 Alexander Andras HORVATH, Fürstenfeld

Gott, halte deine schützende Hand über ihn und seine Eltern.



Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

Altenmarkt

17.09.2023 Johann HANFSTINGL, 85 J. Altenmarkt
02.11.2023 Johanna SCHAFFER, 91 Jahre, Altenmarkt
10.11.2023 Herta FUCHS, 91 Jahre, Augustinerhof
10.11.2023 Erna WINDISCH, 81 Jahre, Augustinerhof

Bad Loipersdorf

01.11.2023 Wilhelm GOTTHARD, 80 Jahre, Fürstenfeld
06.11.2023 Bernada EHRENHÖFER, 94 J., Bad Loipersdorf.

Fürstenfeld

09.09.2023 Anton STIEGLER, 61 Jahre, Augustinerhof
09.09.2023 Siegfried SCHILZ, 91 Jahre, Fürstenfeld
18.09.2023 Adelheid MARLOVITS, 83 Jahre, Söchau
06.10.2023 Annemarie BRAUN, 72 J., Augustinerhof
12.10.2023 Herta NAGELE, 87 Jahre, Graz
15.10.2023 Robert PUNTIGAM, 58 Jahre, Fürstenfeld
26.10.2023 Maria BESLANOVICS, 89 J., Augustinerhof
03.11.2023 Reinlinde LANG, 93 Jahre, Fürstenfeld
07.11.2023 Elfriede HEGER, 91 Jahre, Fürstenfeld
09.11.2023 Ernestine STEINER, 87 J., Augustinerhof
10.11.2023 Ilka NIEDERKIRCHER, 79 Jahre, Imst
15.11.2023 Franziska BAUER, 81 Jahre, Fürstenfeld
15.11.2023 Ingeborg PEISCHL, 84 Jahre, Fürstenfeld

Söchau

13.09.2023 Josef PENDL, 96 Jahre, Augustinerhof
02.10.2023 Christian HAMMERLINDL, 88 J., Söchau

Gott, schenke ihnen die Freude der Auferstehung!

Du bist Anfang, Mitte, Ziel.

Wer in deinem Namen all sein Tun und Werk beginnt,
der sät guten Samen.

Segne meine Arbeit jetzt, dass sie wohl gelinge,
dass ich das, was nützt und baut,
lehrt und hilft, vollbringe.

© Unbekannter Verfasser

ADVENT- und WEIHNACHTSKONZERTE

03. Dezember, 18.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
Stadtkapelle Fürstenfeld

07. Dezember, 19.30 Uhr, Pfarrkirche Bad Loipersdorf
Gemischter Chor Bad Loipersdorf

08. Dezember, 17.30 Uhr, Thermenkapelle
Weihnachtskonzert der Chornissen

08. Dezember, 16.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
Tina und Niki Freiberger

08. Dezember, 18.00 Uhr, Kirche Übersbach
Chorkonzert Gesangsverein Übersbach

10. Dezember, 18.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
Beislband

12. Dezember, 18.00 Uhr, Stadthalle Fürstenfeld
Adventkonzert der Musikschule Fürstenfeld

17. Dezember, 16.00 und 19.00 Uhr
Adventsingen des MGV Altenmarkt

19. Dezember, 19.00 Uhr
Adventkonzert der Grazer Akad. Philharmonie, Heilandskirche

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

„Du sollst den Herrn, deinen
Gott, lieben und deinen Nächsten
wie dich selbst!“ (Lukas
10,27) ist das Motto der Gebets-
woche 2024. Mit den
Christen aller Welt im Gebet
vereint, wollen auch wir einen
Beitrag leisten für die Einheit
der Christen. Sind Sie auch dabei?

Termin: Donnerstag, 18. Jänner 2024, 19.00 Uhr
Ort: Stadtpfarrkirche Fürstenfeld



ÖKUMENISCHER STAMMTISCH

Kommt zum ökumenischen Stammtisch und lasst uns miteinander einen gemütlichen Abend verbringen und über Gott und die Welt reden.

Termin: Donnerstag, 08. Februar 2024, 19.00 Uhr
Ort: Braugasthaus Fürstenbräu

WELTGE BETSTAG DER FRAUEN

Die Liturgie für den Weltgebetstag wird von Frauen aus Palästina zusammengestellt. Im Zentrum stehen Verse aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Eph 4,1-7), wo es in Vers 3 heißt: „Der Friede ist das Band, das euch alle zusammenhält“. Im Gottesdienst werden drei Geschichten erzählt, von palästinensischen christlichen Frauen, die aufzeigen, was es bedeuten kann, jemanden in Liebe zu ertragen und dass das Band des Friedens miteinander verbinden kann.

Termin: Freitag, 1. März 2024, 18.00 Uhr
Ort: Gemeindesaal der evang. Pfarrgemeinde Fürstenfeld



Erntedankfest der Beziehungen



Zum Fest der Ehejubiläen sind viele Paare in die Kirchen von **Fürstenfeld, Bad Loipersdorf und Söchau** gekommen. Den Mittelpunkt der Feier bildete der Dank für die gelungenen Ehejahre und die Bitte um den Segen für die kommenden. Nach der Hl. Messe wurde den Paaren jeweils der Einzelsegen erteilt.

Beim Kürbisbrunch bzw. bei Kaffee und Kuchen gab es viel Zeit für persönliche Gespräche, Betrachten der Hochzeitsfotos und Austausch von Lebenserfahrungen.

Danke allen pfarrlichen MitarbeiterInnen, die dieses Fest für die Ehepaare ausgerichtet haben.



Ordnung für das Lebensende

Einen sehr interessanten Vortrag organisierte das Katholische Bildungswerk der Pfarre Söchau am 9. November.

Die beiden Notariatsanwärtler Mag.a Hannelore Zeiringer und Mag. Martin Hiden erklärten sehr ausführlich die verschiedenen Fälle der Vorsorge für den Todesfall.

Weiters erläuterten sie das Erwachsenenschutzrecht und die Vorsorgevollmacht als Vorbeugung für die Entscheidungsunfähigkeit.

Die rege Beteiligung der zahlreichen Besucher zeigte, wie komplex die Materie ist, und dass sich in vielen Fällen eine fachliche Beratung lohnt.

Danke für die wertvollen Informationen für den Fall der Fälle!

„Gemeinsam auf dem Weg, gerade oder schräg – Biblische Weggeschichten“

Bei diesem Vortrag am Donnerstag, 16. November, im Schubertsaal der Musikschule Fürstenfeld hat Mag. Alfred Jokesch, Priester der Diözese und Kolumnist im „Sonntagsblatt“, anhand von sechs Personen aus der Bibel großartige Hoffnungserzählungen den begeisterten TeilnehmerInnen mitgegeben für die heutige Zeit. Gott ist einer, der mit dem Menschen auf dem Weg ist – egal, ob der Weg gerade oder schräg verläuft. Beim anschließenden Gespräch und Agape wurden viele Wegerfahrungen untereinander ausgetauscht – und im Grunde die Apostelgeschichte weiter erzählt!

Übertragbares Klimaticket

Mit unserer Fahrrad-Initiative „Alltagsradler“ haben wir, der Umweltausschuss der Pfarre Fürstenfeld, heuer bei den Einzel-Einreichungen den diözesanen Umweltpreis gewonnen. Mit dem Preisgeld davon legen wir nun ein **Klimaticket** auf. Wir möchten damit einen Beitrag für nachhaltige Mobilität, für eine gesunde Umwelt, leisten.

Dieses übertragbare Klimaticket für die Steiermark liegt ab 1. Dezember 2023 im **Weltladen Fürstenfeld** auf, man kann es zu den jeweiligen Öffnungszeiten ausborgen, jeweils für einen Tag. Jede/r BewohnerIn unserer Pfarre kann dieses Ticket für sich beanspruchen.

Bitte, machen Sie von dem Angebot Gebrauch!

**PFLANZENWELT
LANGER**

Blumenfachgeschäft und Gartencenter
Stadtbergenweg 8 | 8280 Fürstenfeld
03382 / 539 05 | www.blumen-langer.at

Allianz

Wir sind da.
Was immer
Du vorhast.

Karl Glehr
Grazer Platz 2
8280 Fürstenfeld
0699/18 79 44 04

Jetzt zu Deinem individuellen
Bedarf beraten lassen.
Persönlich. Digital.

→MEHR AUF ALLIANZ.AT

Mode ist Roth

Linas | Feldbach | Fürstenfeld | Hartberg | Gleisdorf | www.moderoth.at

Fürstenfeld | Jennersdorf | Güssing
Tel.: 03382 523 33 | www.meier.at
Ein Familienunternehmen seit 1952.

ORIENTTEPPICH HAUS SCHIRAZIAN

Verkauf - Reparatur - Reinigung
PERSISCHE TRADITION
Tel.: 0664 / 12 92 465

Nissan Autohaus Wurzinger
Kfz-Werkstätte für alle Automarken
Spenglerei – Lackiererei – 24 h Abschleppdienst – Pannenhilfe
Grazer Straße 10, 8280 Fürstenfeld; E-Mail: autohaus.wurzinger@aon.at
Tel.: 03382 / 546 64

A. WURZINGER GAS-WASSER-HEIZUNG
Grazer Straße 6, 8280 Fürstenfeld; Tel.: 03382 / 541 26
e-Mail: c.wurzinger@aon.at
Sofort Reparaturdienst – Verstopfungen
24 h Service für Ölbrenner, Rohrbrüche

Die schönste Jahreszeit
in Bad Loipersdorf:

Frühling. Sommer. Herbst & Winter.

Loift bei uns!

therme.at

Rat, Hilfe, Begleitung und Beratung im Trauerfall

Andreas Taucher
Tel. 03382 - 71815
0-24h erreichbar

(Filialleiter)
Eden Filiale Fürstenfeld

**EDEN
BESTATTUNG**

Für die Bezirke Hartberg / Fürstenfeld
Jennersdorf und Güssing

Würdevoll Abschied nehmen

**Raiffeisen
Meine Bank**

STADTWERKE FÜRSTENFELD
ENERGIE UMWELT FREIZEIT

Lebensqualität rund um die Uhr.

SPRITKÖNIG

Ihre freundlichen Tankstellen!
Fürstenfeld - Graz
Königsdorf - Bocksdorf
SCS Vösendorf
FAIR und GÜNSTIG

Haustechnik Friedl GmbH

8362 Fürstenfeld, Hartl 26 03387/3270 ATU76793613
8292 Hackerberg 34 FN 551057 d office@haustechnik-friedl.at

**Biowärme
Installateure**

Buchner
WWW.BUCHHANDLUNG-BUCHNER.AT

manfreddeutsch

Elektro-Motoren-Reparatur-Werkstätte
8280 Fürstenfeld, Klostergasse 1
Tel. + Fax 03382 / 53 337
Mobil 0664 / 504 97 40, 0664 / 433 25 25

**MS
INSTALLATIONEN**
Heizung • Solar • Bad • Pool
8282 Loipersdorf • T 03382 85255
www.ms-installationen.at

**ELEKTRO
SINDLER**

SIMFANGINGSTRASSE 101 8280 BAD LOIPERSDORF OFFICE@ELEKTRO-SINDLER.AT

Evangelische Seite

Aktuelle Informationen und Termine finden Sie auch unter: www.facebook.com/EvangFuerstenfeldRudersdorf und in den Schaukästen beim Pfarramt und vor der Heilandskirche

EVANGELISCHE TERMINE

!! ACHTUNG, ÄNDERUNGEN BEI DEN GOTTESDIENSTEN IN FF:

Da Pfarrer Karlheinz Böhmer von Superintendent Rehner bis 31. August 2024 auch mit der Administration der Pfarrgemeinde Weiz betraut wurde, ergeben sich folgende Änderungen bei den Gottesdiensten: **Bis zum 31. Aug. 2024 entfällt der Gottesdienst in Fürstenfeld jeweils am 4. Sonntag in Monat.** Stattdessen gibt es die Einladung, an diesen Sonntagen die Gottesdienste in der Tochtergemeinde Rudersdorf um 08:45 Uhr zu besuchen.

Gottesdienste in der HEILANDSKIRCHE

Fürstenfeld, Schillerstr. 15

Sonntag um 10:00 Uhr

→ **AUSNAHME:** Jeweils am 4. Sonntag im Monat gibt es keinen GD in Fürstenfeld, sondern nur in der Tochtergemeinde Rudersdorf um 08:45 Uhr

Sonntag, 26. November: kein Gottesdienst in FF (in Rudersdorf um 08:45 Uhr)

Sonntag, 03. Dezember, 10:00 Uhr
Festgottesdienst & ANGELOBUNG
DER NEUEN GEMEINDEVERTRETUNG

Sonntag, 10. Dezember, 10:00 Uhr
Gottesdienst

Sonntag, 17. Dezember, 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Kirchenkaffee

Sonntag, 24. Dezember (Heiliger Abend):
17:00 Uhr, Weihnachtsgottesdienst
22:00 Uhr, Christmette

Montag, 25. Dezember (Christtag), 10:00 Uhr,
Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 31. Dezember, 18:00 Uhr
ALTJAHRESABENDgottesdienst

Gottesdienste im AUGUSTINERHOF

Gottesdienst mit Abendmahl – offen für alle Besucher:innen

JEDEN 2. Donnerstag,
jeweils um 10:00 Uhr

Nächster Gottesdienst:
Do., 14.12., um 10:00 Uhr

Gottesdienste in RUDERSDORF

Tochtergemeinde / Bethaus

Gottesdienst JEDEN 2. & 4. Sonntag
im Monat jeweils um 08:45 Uhr



EVANG. KONTAKTE

Sprechstunden nur nach Vereinbarung per Telefon oder E-Mail

Pfarramt:

Tel.: 0699 / 188 77 617

E-Mail: PG.Fuerstenfeld@evang.at

Pfarrer Karlheinz BÖHMER:

Tel.: 0699 / 18 87 76 31

E-Mail: karlheinz.boehmer@evang.at

Kurator Aribert Wendzel, MSc:

Tel.: 0699 / 14 86 58 00

E-Mail: office@wendzel.at

VERANSTALTUNGEN in der Heilandskirche

Fürstenfeld, Schillerstr. 15

03.12.2023:

Festgottesdienst

mit anschließender Angelobung der neuen Gemeindevertretung

06.12.2023 um 15:00 Uhr:

Evangelischer Nachmittag

im Gemeindesaal, Schillerstr.13

19.12.2023 um 19:00 Uhr:

Adventkonzert

in der HEILANDSKIRCHE Fürstenfeld,
Schillerstr. 15,
mit der Grazer Akademischen
Philharmonie

Donnerstag
8.2.2024/19:00
Fürstenbräu

Ökumenischer Stammtisch FF



REFORMATIONSGOTTESDIENST mit Superintendent i.R. MIKLAS

Zum Reformationstag hatte Pfarrer Karlheinz Böhmer am 31. Oktober einen besonderen Ehrengast als Festprediger geladen: Der ehemalige steirische Superintendent (Landesbischof) MMag. Hermann Miklas feierte gemeinsam mit vielen

Gottesdienstbesuchern aus den umliegenden Gemeinden den Ehrentag aller Evangelischen in der Heilandskirche. Anschließend wurde zu einem kleinen Empfang in den Gemeindesaal geladen, wo der Abend mit vielen interessanten Gesprächen ausklang.



Wallfahrt nach JOBST

Zahlreiche Menschen aus den Pfarren des Seelsorgeraums trotzten dem Regen und waren bei der Wallfahrt nach Jobst am Sonntag 15. Oktober dabei. Nach der Festmesse mit den Geistlichen aller Pfarren gab es noch ein gemütliches Zusammenstehen mit Jause und Getränken – aufgrund des Wetters dieses Jahr im Innenraum der Kirche.

Wir bedanken uns für die sehr erbauliche Ansprache bei der Caritas Direktorin der Diözese, Nora Tödting-Musenbichler, beim Gospelchor Fürstenfeld und beim Organisten Josef Wachtler für die musikalische Gestaltung, allen, die für das leibliche Wohl sorgten, sowie allen Gläubigen fürs Mitfeiern.

Irina Grasser



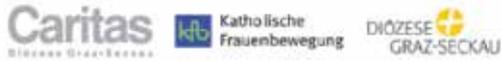
Herzliche Einladung 48. WEIHNACHTSKONZERT Fr., 8.12.2023, Beginn um 17 Uhr (!!) – Pfarrkirche Ilz

Der Gesangsverein Ilz, das Ilzer Salonorchester und Gesangssolistinnen unter der musikalischen Gesamtleitung von Peter Joachim Heinrich sowie Ensembles der Musikschule Ilz freuen sich über Ihren Besuch!



Mit stimmungsvollen, adventlichen und weihnachtlichen Weisen, passend zur schönsten Zeit im Jahr, möchten alle Mitwirkenden die Zuhörer:innen in vorweihnachtliche Stimmung versetzen. Freuen Sie sich auf gefühlvolle Stücke des Querflötenensembles und der „Geigenmusik Ilz“, aufgeführt von Schüler:innen der Musikschule Ilz. Auch die Sänger:innen des Ilzer Gesangsvereins möchten Ihnen mit bekannten, traditionellen Weihnachtsliedern eine musikalische Freude bereiten. Als besonderer Höhepunkt wird das „Gloria“ in D-Dur, RV 589 von Antonio Vivaldi mit dem Gesangsverein, dem Salonorchester und den Solistinnen Stephanie Müller-Lorenz und Maria Suntinger erstmalig in Ilz aufgeführt und wird die Pfarrkirche mit wunderbaren, klangvollen Harmonien erfüllen! Alle Mitwirkenden möchten auch in Ihren Herzen viele Klanglichter entzünden!

Vorverkauf: 12€ (Abendkasse: 15€) | Karten erhältlich beim: Kaufhaus Baronigg, Raiba Ilz, Sparkasse Ilz und den Mitgliedern des Gesangsvereins. Vorreservierung unter: 0664 / 42 00 970



Neuer Ausbildungskurs „LEBE“ – BESUCHSDIENST Lebensbegleitung älterer Menschen in Pflegerwohnhäusern oder zu Hause

Aufgrund der regen Nachfrage ist von Jänner – März 2024 wieder ein „LEBE-Kurs“ geplant. Dieser gibt in 5 Modulen mit je 4 Stunden ein gutes Basiswissen, wenn jemand Menschen in Pflegeeinrichtungen oder zu Hause besuchen möchte oder eigene Angehörige zu pflegen bzw. zu betreuen hat. Die vergangenen Jahre haben uns deutlich gezeigt, wie NOT-WENDIG wir Menschen persönliche Ansprache, Begegnungen und Beziehungen brauchen. Besonders jene, die krank oder aufgrund ihres Alters nicht mehr mobil sind und auf Hilfe von außen angewiesen sind.

Der Kurs „LEBE“ wird von Caritas und Katholischer Frauenbewegung angeboten und umfasst folgende Module: Gesellschaft und Alter, Phänomene des Alterns (Schwerpunkt: Validation), Biographiearbeit, Freiwilliges Engagement/vielfältige Besuchsdienste sowie Spiritualität und Feste feiern.

Kosten: 90,- Euro (wird für all jene, die eine Begleitung übernehmen, aus einem Fördertopf finanziert)

Kursort: Pfarrheim Ilz

Maximale Teilnehmer:innenanzahl: 15

Unverbindliches Einführungstreffen:
Mi., 17. Jänner 2024, 17:00 – 19:00 Uhr, Pfarrheim Ilz.

Weitere Informationen und Anmeldung bei:
Regina Stampfl, Team Nächstenliebe Seelsorgeraum Thermenland, T: 0681 / 84 33 07 91;
E: regina.stampfl@gmx.at
oder bei Christine Engelmann, Caritas Regionalkoordination, T: 0676 88015 585;
E: christine.engelmann@caritas-steiermark.at

Wir freuen uns sehr, wenn sich hier eine tolle, neue Besuchsdienstgruppe findet!

Auszeichnungen für Hainersdorf

Das Volksbildungswerk zeichnete im Rahmen des Wettbewerbes „ZUKUNFTSGEMEINDE STEIERMARK, Frauen stärken – Lebensräume schaffen“ zwei Projekte im Seelsorgeraum Thermenland aus: „Komm, sing mit“ wurde mit dem 3. Preis in der Kategorie „Gemeinden“ gewürdigt und die „Initiative Wildwiese“ durfte heuer bereits zum zweiten Mal einen schönen Anerkennungspreis entgegennehmen.

Vergelt´s Gott allen Verantwortlichen, die eines oder beide Projekte unterstützen, allen Singfreudigen und jenen, die sich um Regenwurm, Biene und Co. kümmern und somit für eine nachhaltige Umwelt Sorge tragen. Und was besonders erwähnenswert ist: beide Projekte sind von sehr guter Gemeinschaft und ganz viel Freude getragen – da wird Gottes guter Geist spürbar!!!



Plastik am Friedhof

Alle Jahre wieder, eigentlich schon von Kindesbeinen an, wenn wir Allerheiligen und Allerseelen begehen, bin ich begeistert und richtig berührt von diesem mystischen Licht, das die vielen tausenden Kerzen in unsere Friedhofshimmel zaubern. Dieses Licht gibt Hoffnung, es schenkt Geborgenheit, irgendwie kommt es mir vor wie ein durchsichtiger göttlicher Mantel aus Licht und Wärme.

Wenn dann, einige Tage später und nicht mehr so erleuchtet, die Müllcontainer vor dem Friedhof übergehen, fällt mir schmerzlich die andere Seite dieses „himmlischen Lichtes“ auf: nämlich irdische Berge von Plastikbehältnissen, in allen Farben und Größen, zum Wegwerfen. In einer Zeit, wo dem Werkstoff Plastik und seiner unnötigen Verwendung scheinbar konsequent zu Leibe gerückt wird, hat man bei den Friedhöfen bzw. den Friedhofskerzen wohl darauf vergessen...

Mangelt es an Alternativen? Es gibt Öllampen (auch aus Plastik), Kerzen in papierähnlichen Gebinden, oder Glasbehälter zum Wiederbefüllen – aber die werden scheinbar zu wenig gekauft oder funktionieren nicht so richtig. Auch eine eingehende Recherche bei den Händlern ergab, dass der größte Teil der Kerzen in Plastikgebinden angeboten wird.

Wir vom Arbeitskreis **Schöpfungsverantwortung im Seelsorgeraum** haben keine Ahnung, warum das so ist. Haben sie vielleicht eine Antwort? *Josef Lederer, mit einem Text zum Nachdenken...*

Vorankündigung
**MINI-LAGER
DES SEELSORGERAUMS**
25. – 31. August 2024
in Leibnitz



FÜRSTENFELD

GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

PFARRKANZLEI

Behandelt alle Anliegen von Fürstenfeld,
Altenmarkt, Bad Loipersdorf und Söchau.

Dienstag/Freitag 08.30 – 10.00 Uhr
Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr

Stajer Sandra

Telefon: 03382 / 522 40
0676 / 87 42 60 76

E-Mail: fuerstenfeld@graz-seckau.at
sandra.stajer@graz-seckau.at

BAD WALTERSDORF

GOTTESDIENSTE

Samstags: SZ: 19.00 Uhr | WZ: 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

PFARRKANZLEI

Behandelt auch alle Anliegen von Bad
Waltersdorf, Bad Blumau und Burgau.

Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag 09.00 – 11.00 Uhr

Holik Bianca

Telefon: 03333 / 22 24

E-Mail: bad-waltersdorf@graz-seckau.at
bianca.holik@graz-seckau.at

ILZ

GOTTESDIENSTE

Samstags: 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

PFARRKANZLEI

Behandelt auch alle Anliegen von Hainers-
dorf, Ilz, Großwilfersdorf und Ottendorf.

Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr

Knaus Andrea

Telefon: 03385 / 378
0676 / 87 42 69 48

E-Mail: ilz@graz-seckau.at
andrea.knaus@graz-seckau.at

ALTENMARKT

GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr
Sonntag 08.30 Uhr

PFARRKANZLEI siehe Fürstenfeld

Montag 10.30 – 12.00 Uhr

BAD BLUMAU

GOTTESDIENST

Samstags: SZ: 19.00 Uhr | WZ: 18.00 Uhr
Sonntag 08.30 Uhr

PFARRKANZLEI siehe Bad Waltersdorf

Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr

GROSSWILFERSDORF

GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

PFARRKANZLEI siehe Ilz

BAD LOIPERSDORF

GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

PFARRKANZLEI siehe Fürstenfeld

Montag 08.30 – 10.00 Uhr

BURGAU

GOTTESDIENST

Samstags: SZ: 19.00 Uhr | WZ: 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

PFARRKANZLEI siehe Bad Waltersdorf

Dienstag 08.30 – 10.00 Uhr

HAINERSDORF

GOTTESDIENST

Sonntag 08.30 Uhr

PFARRKANZLEI siehe Ilz

SÖCHAU

GOTTESDIENST

Sonntag 08.30 Uhr

PFARRKANZLEI siehe Fürstenfeld

Donnerstag 08.30 – 10.00 Uhr

Gottesdienste & Kontakte

OTTENDORF

GOTTESDIENST

Sonntag 08.30 Uhr

PFARRKANZLEI siehe Ilz

PRIESTER

SCHLEMMER Alois

Telefon: 0676 / 87 42 67 81
E-Mail: alois.schlemmer@graz-seckau.at

ROSENBERGER Peter

Telefon: 0676 / 87 42 68 81
E-Mail: peter.rosenberger@graz-seckau.at

TRAWKA Mathias

Telefon: 0676 / 87 42 66 80
E-Mail: mtrawka@htb.at

BILC Ioan

Telefon: 067687427036
E-Mail: ioan.bilc@graz-seckau.at

HERTLING Jozef

Telefon: 0660 / 62 70 021
E-Mail: jozef.hertling@graz-seckau.at

DIAKONE

GRUBER Michael

Telefon: 0664 / 88 44 73 67
E-Mail: michael.gruber@graz-seckau.at

KRIENDLHOFER Gottfried

Telefon: 0676 / 87 49 67 95
E-Mail: diakon.kriendlhofer@aon.at

PENDL Herbert

Telefon: 0676 / 87 42 76 48
E-Mail: herbert-pendl@gmx.at

RAUSCHER Johann

Telefon: 0677 / 62 71 88 33
E-Mail: sieben.rauscher@aon.at

PASTORALREFERENTEN

LAFER Gerhard

Telefon: 0676 / 87 42 66 42
E-Mail: gerhard.lafer@graz-seckau.at

WEBER Gerhard

Telefon: 0676 / 87 42 67 89
E-Mail: gerhard.weber@graz-seckau.at

PASTORALE MITARBEITERIN

GRASSER Irina

Telefon: 0677 / 62 02 14 15
E-Mail: irina.grasser@graz-seckau.at

SEKRETÄRINNEN

HOLIK Bianca

siehe Pfarre Bad Waltersdorf

KNAUS Andrea

siehe Pfarre Ilz

STAJER Sandra

siehe Pfarre Fürstenfeld

GESANGSVEREIN BURGAU

Advent Konzert

Samstag, 2. Dez. 2023
18.00 Uhr
 Einlass: ab 17.30 Uhr

Pfarrkirche Burgau

Ausführende:
Harfen-Duo
Jugendchor Chorage
 Leitung: Ruth Natter

Gesangsverein Burgau
 Gesamtleitung: Suyoung Ham, MA

Eintritt: Vorverkauf € 12,- Abendkasse € 15,-
 Kinder von 6 bis 14 Jahren € 5,-
 Karten erhältlich in der Raiffeisenbank in Burgau, sowie bei den Chormitgliedern

LEBENS QUELL **Caritas & Du**

Komm, sing mit!
Gemeinsames Singen
von vertrauten Liedern
zur Einstimmung auf Weihnachten!

Donnerstag, 14. Dezember um 17.00 Uhr
in der Pfarrkirche Hainersdorf
 Im Anschluss gibt es die Möglichkeit für einen gemütlichen Ausklang in der Georgshalle!



Advent feiern, heißt: Warten können.
Dietrich Bonhoeffer

Jeder Ton und alle Singfreudigen sind ganz herzlich willkommen!!!

Weitere Infos bei: Regina Stampfl, 0681 843 307 91
 Wir freuen uns auf Sie/auf dich!

Regina Stampfl
 Ansprechpartnerin
 „Netzwerk Nächstenliebe“
 Seelsorgeraum Thermenland

Christine Engelmann
 Caritas Regionalkoordinatorin
 in der Oststeiermark

IMPRESSUM

Kommunikationsorgan des Seelsorgeraums Thermenland



Herausgeber: Röm. Kath. Pfarramt Ilz, 8262 Ilz 1

Gesamtverantwortung: Gerhard Lafer
 E-Mail: gerhard.lafer@graz-seckau.at

LAYOUT

Pfarrblatt Lebensquell & Innenteil Ilz: Theresa Posteiner (Grafisches Gesamtkonzept)

Innenteil Fürstenfeld: Christian Thomaser

Innenteil Bad Waltersdorf: Bernd Grabner

Aus der Redaktion: Wir sind für Ihre Beiträge, Fotos und Rückmeldungen jeder Art sehr dankbar und laden dazu herzlich ein.

Redaktion: Pfarrverantwortliche

Fotos: Archiv der Pfarren

Druck: Druckerei Scharmer

Nächste Pfarrblatt-Ausgabe:
LEBENSQUELL
NR. 6 | MÄRZ 2024 | 5. JG.
Redaktionsschluss: 08.02.2024
Erscheinungsdatum: 23.02.2024



Die Seelsorger wünschen einen gesegneten Advent und ein friedvolles Jahr 2024.

Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens "Druckerzeugnisse", Druckhaus Scharmer, UW-Nr. 950

Weihnachten ohne dich – aber mit euch

Samstag, 9. Dezember 2023, 15 Uhr
bei der Kapelle Lindegg
Pfarre Bad Blumau – SR Thermenland



Der Seelsorgeraum Thermenland und die Landjugend Lindegg laden trauernde Menschen – Kinder und Erwachsene, Alleinstehende und Familien – zu einer Segensfeier ein.

Fragen oder Anmeldeöglichkeiten bei
 Regina Stampfl 0681/ 8433 0791 oder Andrea Freitag 0676/8742 6956

seelsorge pfarramt **Landjugend** **Pfarrliche Erzieherische Initiative** **SELSORGERAUM** **KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK**

20-C+M+B-24

Sternsingen für eine gerechte Welt.



Online spenden
sternsingen.at



Ihre Spende
für Menschen
in Not. Danke!



Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar


WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN


WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP